

**anonym**

[...]

Aufgewachsen bin ich über 20 Jahre in der Forst-Kasten-Allee... Häufig besuche ich meine Eltern dort mit dem Fahrrad.

Mein Einspruch richtet sich besonders gegen:

### **1 Wegfall des Fahrradweges**

Als Vater eines kleinen Kindes wird es lebensgefährlich mit einem kleinen Kind zukünftig in der Forst-Kasten-Allee Rad zu fahren: Kinder dürften auf dem Gehweg besonders an Tiefgarageneinfahrten besonders gefährdet sein; als Erwachsener neben dem Kind gegenüber auf der Straße zu fahren, stellt eine zusätzliche Gefahr dar; dort sind ja zudem Parkplätze geplant:

Wegen der zu erwartenden Unübersichtlichkeit und Gefahr müssten wir dann das Auto benutzen.

### **2 Baumfällungen für 55m-Hochhäuser**

Sowohl für den sozialen Zusammenhalt in der 50jährigen Siedlung, als auch für die Erholung und das Kleinklima wird sich das Verschwinden der fast 200 alten, gesunden Bäume katastrophal auswirken.

Die entstehenden Hochhaus-Schluchten in der Forst-Kasten-Allee werden die Qualität einer grünen, gesunden Stadtrandsiedlung zerstören.

Nicht nur, dass sich die Menschen dort eingengt und verschattet nicht mehr wohlfühlen können - es widerspricht drastisch den Klimaplänen der Stadt München, die Frischluftzonen und Grünräume mit Altbaumbestand für die Zukunft Münchens im Klimawandel vorsieht.

Stattdessen wird hier durch Bebauung und Versiegelung einer Überhitzung des Stadtrandes verstärkt und der Zustrom kühler Luft abgebremst.

Auch extreme Starkregenfälle können nicht mehr versickern - die Versickerungsflächen werden ja zugebaut.

Mit freundlichen Grüßen.